

## **Chronologie der Weiterentwicklung der JOOLA-Rangliste mit den Neuerungen bei den jeweiligen Quartalsranglisten-Berechnungen**

**02.11.2010: Start der öffentlichen Darstellung der Rangliste bei myTischtennis  
358.023 Spieler - 12.759.115 Spiele**

**08.12.2010: neue Quartalsrangliste zum 01.12.2010 - 377.900 Spieler - 14.180.650 Spiele**

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Kurz vor der ersten Q-TTR-Berechnung erfolgte der Import von 12.969 Einzel-Ergebnissen der vier Spielzeiten 2006/07 bis 2009/10 aus der bisherigen JOOLA-Rangliste in die click-TT-Datenbank. Damit sind die Ergebnisse von zahlreichen Damen- und Herren-Veranstaltungen in die Datenbank gelangt, aber keine von Nachwuchs- oder Seniorenklassen. Bei den importierten Ergebnissen handelt sich um solche von Meisterschaften und Ranglistenturnieren auf Bundes- und Regionalebene und aus den zehn click-TT-Landesverbänden Bayern, WTTV, Niedersachsen, Hessen, Württemberg-Hohenzollern, Rheinland, Sachsen-Anhalt, Baden, Südbaden und Bremen.

**09.03.2011: neue Quartalsrangliste zum 01.03.2011 - 382.977 Spieler - 15.177.974 Spiele**

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

zurückliegende Veranstaltungen mehrerer Landesverbände

**16.05.2011: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2011 - 384.986 Spieler - 15.937.172 Spiele**

### Neue Q-TTR-Stichtage:

Umstellung der Quartalsranglisten-Stichtage auf den jeweils 11. der Monate Februar, Mai, August und Dezember; damit die maßgebliche Rangliste für die Vorrunden-Meldung vor dem Termin für Wechsel der Spielberechtigung (31.05.) bekannt ist und die maßgebliche Rangliste für die Rückrunden-Meldung (fast) alle Vorrunden-Punktspiele beinhaltet.

### Änderung der Inaktivitätszeiten:

Bisher erhielten initialisierte Spieler, die für die für einen längeren Zeitraum keine Ergebnisse in der click-TT-Datenbank vorliegen, nach zwölf Monaten ohne Spiel einen Inaktivitätsabzug von 40 Punkten und danach für alle weiteren sechs Monate ohne Spiel weitere 20 Punkte Inaktivitätsabzug, und zwar maximal für fünf Jahre - also 200 Punkte. Seit dieser Q-TTR-Berechnung beträgt der maximale Zeitraum nur noch drei Jahre - also maximal 120 Punkte Inaktivitätsabzug. Bei zahlreichen Spielern stieg dadurch der Q-TTR-Wert nach dieser Berechnung auch ohne Spiel um 80 Punkte, weil diese jetzt weniger abgezogen worden sind.

### Kein Inaktivitätsabzug mehr für Nachwuchsspieler:

Jugendliche und Schüler wurden bisher genauso mit Inaktivitätsabzug belegt wie erwachsene Spieler. Seit dieser Q-TTR-Berechnung erfolgt für Nachwuchsspieler kein Inaktivitätsabzug mehr, weil davon ausgegangen wird, dass sie durch ihren Wachstumsprozess selbst ohne Wettkampfteilnahme nicht an Spielstärke verlieren.

### Nicht berechnete Inaktivitätszeiten können verhindert werden:

Wenn ein Spieler vom System nur deshalb als "inaktiv" beurteilt wird, weil er keine Ergebnisse in click-TT hat, wohl aber "außerhalb" von click-TT, von denen das System aber nichts weiß, ist der Inaktivitätsabzug nicht gerechtfertigt. In solchen Fällen kann der Inaktivitätsabzug jetzt verhindert werden, indem pro Halbjahr in einem anderen Verband ein Eintrag an entsprechender Stelle in die click-TT-Datenbank vorgenommen wird

### Veränderung der statischen Initialisierung:

Tiefersetzung des Kreises Bergstraße im Hessischen TTV

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Zahlreiche zurückliegende Veranstaltungen mehrerer Landesverbände

**17.08.2011: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2011 - 385.807 Spieler - 15.999.460 Spiele**

### Versuch der "dynamischen Punktspiel-Initialisierung" für weitere Spieler:

Spieler mit ihrem ersten Einsatz bei einem Pokalspiel oder einem Relegationsspiel (und nicht bei einem Punktspiel oder einem Turnier) konnten bisher nicht bei diesen beiden Wettkampfformen initialisiert werden, weil es dafür in click-TT keine eigene Mannschaftsmeldung gibt. Ihre Spiele bei ihrer ersten Veranstaltung konnten weder für sie noch für ihre Gegner in der Rangliste berücksichtigt werden. Bei dieser Q-TTR-Berechnung wurde erstmals für diese Spieler versucht, sie statt dessen mit der Methode der "dynamischen Punktspiel-Initialisierung" einzustufen. Sofern ein solcher Spieler also in der Halbserie seines ersten Pokal- oder Relegationsspiels in einer Mannschaftsmeldung (in einer in click-TT geführten Liga) vorhanden war, wird er jetzt mit dem Datum dieser Veranstaltung dynamisch Punktspiel-initialisiert, also mit dem Durchschnitt aller Spieler eingestuft, die in seiner Staffel an der gleichen Meldeposition stehen und einen TTR-Wert haben.

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutsche Individualmeisterschaften Senioren von 2006/07 bis 2009/10  
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Senioren von 2006/07 bis 2009/10  
Deutschlandpokal Senioren 60 von 2008/09 und 2009/10

**15.12.2011: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2011 - 404.730 Spieler - 17.572.460 Spiele**

### Versuch der "dynamischen Punktspiel-Initialisierung" für Turnierspieler:

Bislang wurden alle Spieler mit ihrem ersten Spiel bei einem Turnier mit der Methode der "dynamischen Turnier-Initialisierung" ersteingestuft. Dabei erhielten sie als Startwert den Durchschnitt aller Teilnehmer ihrer Konkurrenz. Bei dieser Q-TTR-Berechnung wurde erstmals für diese Spieler versucht, sie stattdessen mit der Methode der "dynamischen Punktspiel-Initialisierung" einzustufen. Sofern ein solcher Spieler also in der Halbserie seines ersten Turniers in einer Mannschaftsmeldung (in einer in click-TT geführten Liga) vorhanden war, wird er jetzt mit dem Datum des Turniers dynamisch Punktspiel-initialisiert, also mit dem Durchschnitt aller Spieler eingestuft, die in seiner Staffel an der gleichen Meldeposition stehen und einen TTR-Wert haben. Nur die Spieler mit ihrem ersten Spiel bei einem Turnier, die in derselben Halbserie in keiner Mannschaftsmeldung (im click-TT-Bereich) stehen, werden nach wie vor Turnier-initialisiert. Diese Methode erzeugt sehr viel aussagekräftigere Startwerte als die bisherige Methode. Sie betrifft vor allem anfangende Nachwuchsspieler, die z. B. ihren ersten Einsatz bei den Kreismeisterschaften vor ihrem ersten Punktspiel hatten (im TTVN, WTTV und HeTTV finden einige Kreismeisterschaften sehr kurz nach den Sommerferien statt). Im Normalfall erhalten sie jetzt einen deutlich tieferen Wert als bisher, der aber realistischer ist als der Durchschnitt ihrer ersten Turnierklasse.

### Neue Berechnung der Gewinnwahrscheinlichkeit bei Weltranglistenspielern:

Neu ist die Berechnung der Gewinnwahrscheinlichkeit, wenn deutsche Spieler aus der Weltrangliste bei internationalen Veranstaltungen auf andere Weltranglistenspieler treffen. Bisher wurde dafür immer der aktuelle TTR-Wert genommen, wenn ein solcher vorhanden war, und nur für Spieler ohne TTR-Wert wurde eine Umrechnungsformel verwandt, die die Weltranglistenposition in einen TTR-Wert umwandelt, um eine Gewinnwahrscheinlichkeit zu ermitteln. Unterschiede zwischen beiden Verfahren, die Gewinnwahrscheinlichkeit zu ermitteln, sorgten allerdings dafür, dass genau dann, wenn der eine Spieler nach TTR-Wert und der andere nach WRL-Platz eingestuft wurde, nicht unbedingt der bessere Spieler (nach Weltrangliste) auch die größere Gewinnwahrscheinlichkeit erhielt. Ab jetzt wird nur dann, wenn beide Spieler einen aktuellen TTR-Wert haben, für beide die GWS anhand des TTR-Wertes ermittelt. In allen anderen Fällen wird jetzt für

beide Spieler die GWS anhand der Umrechnungsformel über den WRL-Platz genommen. Das ist in der Folge zwar deutlich gerechter, sorgt aber wegen der Struktur der verwendeten Umrechnungsformel dafür, dass nahezu alle Spieler an der Spitze der Rangliste jetzt tiefere TTR-Werte haben als zuvor. Die Umrechnungsformel selbst wurde ebenfalls gegenüber der Vergangenheit etwas anders parametrisiert.

#### Veränderung der statischen Initialisierung:

Höhersetzung der Damen-Staffeln im TTV Sachsen-Anhalt

#### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutsche Individualmeisterschaften Jugend/Schüler von 2006/07 bis 2009/10  
DTTB-Top 12- und Top 16-Ranglistenturniere Jugend/Schüler von 2006/07 bis 2009/10  
Norddeutsche Senioren-Individualmeisterschaften von 2008/09 bis 2009/10

### **16.02.2012: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2012 - 408.609 Spieler - 18.158.904 Spiele**

#### Neue Funktionsweise der "dynamischen Turnier-Initialisierung" für Turnierspieler:

Bislang wurden alle Spieler, deren erstes Spiel bei einem Turnier stattfindet und die im Halbjahr dieses ersten Spiels in keiner Punktspiellmannschaft gemeldet sind, mit der Methode der "dynamischen Turnier-Initialisierung" ersteingestuft, wobei sie als Startwert den Durchschnitt aller Teilnehmer ihrer Konkurrenz erhielten. Bei dieser Q-TTR-Berechnung wurde erstmals anhand der Ergebnisse des ersten Turniers ein realistischerer Initialisierungswert ermittelt. Dabei wurde mit mehreren Iterationen solange nach einem passenden Initialisierungswert gesucht, bis derjenige gefunden worden war, der sich durch die Ergebnisse des ersten Turniers gar nicht oder möglichst wenig verändert, oder mit anderen Worten, dass Gewinnerwartung und Ergebnis des ersten Turniers möglichst übereinstimmen.

Für alle Spieler mit mindestens einem Sieg und mindestens einer Niederlage bei ihrem ersten Turnier ist dieses Ziel vollständig erreicht worden. Für ungeschlagene oder sieglose Spieler würde dieses Verfahren allerdings bedeuten, dass sie eventuell zu hoch oder zu tief initialisiert würden. Deshalb wurde bei diesen Spielern für die Berechnung des Initialisierungswertes ein geringer Teil eines der Siege (konkret: 0,3) als Niederlagen (bzw. umgekehrt) gewertet. Ein Spieler mit einem Ergebnis von 7:0 wurde also so behandelt, als hätte er 6,7:0,3 gespielt, ein Spieler mit einem tatsächlichen 0:5 mit einem hilfswisen 0,3:4,7. Bei diesen Spielern ändert sich der ermittelte Initialisierungswert durch das erste Turnier jeweils geringfügig, weil bei der endgültigen Berechnung des Turnierergebnisses natürlich alle Siege (bzw. alle Niederlagen) komplett berücksichtigt werden, was bei der Ermittlung des Initialisierungswertes eben nicht der Fall war (s. o.).

Für die neue Art der dynamischen Turnier-Initialisierung wurden alle Spieler berücksichtigt, die bei ihrem ersten Turnier gegen mindestens zwei Gegner gespielt haben, die bereits einen TTR-Wert haben bzw. während des Initialisierungsprozesses einen erhalten haben.

Bei der Ermittlung des Initialwertes wurde der Nachwuchsausgleich bewusst nicht berücksichtigt. Das führt dazu, dass viele Nachwuchsspieler, die auf diese Weise initialisiert werden, bei ihrem ersten Turnier insgesamt zwei Punkte erhalten, wenn sie dort mindestens einmal gewonnen und mindestens einmal verloren haben. Das sind die zwei Punkte des Nachwuchsausgleichs.

#### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

DTTB-Top 48-Ranglistenturniere Jugend/Schüler von 2006/07 bis 2009/10  
Norddeutsche Senioren-Individualmeisterschaften von 2006/07 bis 2007/08

### **15.05.2012: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2012 - 412.011 Spieler - 19.173.575 Spiele**

#### Neue Parametrisierung der "dynamischen Turnier-Initialisierung" für Turnierspieler:

Bei der dynamischen Turnier-Initialisierung wurde ein Parameter geändert. Das betrifft allerdings nur Spieler, die bei ihrem ersten Turnier sieglos oder ungeschlagen geblieben sind. Bei diesen Spielern wurde für die Berechnung des Initialisierungswertes ein geringer Teil eines der Siege

(konkret: 0,8 statt bisher 0,3) als Niederlagen (bzw. umgekehrt) gewertet. Ein Spieler mit einem Ergebnis von 7:0 wurde also so behandelt, als hätte er 6,2:0,8 gespielt, ein Spieler mit einem tatsächlichen 0:5 mit einem hilfswesen 0,8:4,2. Auf diese Weise werden einige (beim ersten Turnier sieglose) Spieler jetzt höher und andere (beim ersten Turnier ungeschlagene) jetzt tiefer initialisiert.

#### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend von 2006/07 und 2009/10  
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler von 2006/07 bis 2009/10  
Mitteldeutsche Individualmeisterschaften Damen/Herren von 2010/11

**16.08.2012: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2012 - 419.135 Spieler - 19.562.056 Spiele**

#### Veränderung der statischen Initialisierung:

Erstinitialisierung aller Staffeln im Rhein Hessischen TTV anhand der Vorrunde 2006/07  
Korrektur diverser Nachwuchs-Staffeln im TTV Rheinland  
Korrektur einiger Nachwuchs-Staffeln im Hessischen TTV

#### Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des Rhein Hessischen TTV von 2005/06 bis 2011/12

#### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutschlandpokal Jugend/Schüler 2009/10  
Norddeutsche Individualmeisterschaften Jugend/Schüler 2006/07, 2008/09 und 2009/10  
Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend von 2008/09 bis 2009/10  
Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler 2008/09

**17.12.2012: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2012 - 437.581 Spieler - 21.155.484 Spiele**

#### Änderung der "dynamischen Punktspiel-Initialisierung":

Die dynamische Punktspiel-Initialisierung wird für Spieler aus nicht-click-TT-Verbänden, die ihr erstes Spiel in click-TT als Ersatzspieler in der Oberliga oder Regionalliga bestreiten, nicht länger durchgeführt. Das liegt daran, dass für diese Spieler keine echte Mannschaftsmeldung durchgeführt werden kann, sondern alle möglichen Ersatzspieler in einer einzigen Ersatzmannschaft aufgeführt sind, die in der fünfthöchsten Liga angesiedelt worden ist. Da somit die echte Mannschaft und Liga dieser Ersatzspieler im System nicht bekannt ist, kann die Logik der dynamischen Punktspiel-Initialisierung hier nicht sinnvoll angewendet werden. Die Einzel dieser Ersatzspieler können somit in der Rangliste nicht berücksichtigt werden und fallen daher nun in das dafür vorgesehene Sammelbecken „Berechnungsprobleme“, in dem alle Spiele von Spielern notiert werden, die nicht initialisiert werden konnten. Spiele von Ersatzspielern aus nicht-click-TT-Verbänden, die vor dem Ersatzspiel bereits anderweitig einen TTR-Wert erhalten haben, werden dagegen berücksichtigt.

#### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutsche Individualmeisterschaften der Verbandsklassen 2006/07  
Deutsche Individualmeisterschaften der Verbandsklassen 2007/08  
Deutsche Individualmeisterschaften der Verbandsklassen 2008/09  
Deutschlandpokal Jugend/Schüler 2006/06  
Deutschlandpokal Jugend/Schüler 2007/08  
Deutschlandpokal Jugend/Schüler 2008/09  
Deutschlandpokal Senioren 60 2007/08  
Norddeutsche Individualmeisterschaften Jugend/Schüler 2007/08  
Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend 2006/07  
Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler 2006/07  
Zahlreiche zurückliegende Veranstaltungen des Sächsischen TTV  
Zahlreiche zurückliegende Veranstaltungen des Berliner TTV

## **15.02.2013: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2013 - 453.635 Spieler - 21.954.544 Spiele**

### Reduzierte Anwendung des Inaktivitätsabzugs:

Für Spieler aus den nicht-click-TT-Verbänden wurde jetzt der Inaktivitätsabzug abgeschafft. Da aus diesem Bereich ja keine Punktspielergebnisse in die Rangliste einfließen, wurde in der Vergangenheit der Inaktivitätsabzug oftmals zu Unrecht vorgenommen, da in der Praxis keine Inaktivität vorlag, sondern nur keine Ergebnisse. Inaktivitätsabzug gibt es jetzt nur noch, wenn die letzte Spielberechtigung in der click-TT-Datenbank vor der Inaktivität für einen Verein aus den click-TT-Verbänden bestand. Bei diesen wird davon ausgegangen, dass alle Wettkämpfe erfasst sind und dann tatsächlich eine Inaktivität vorliegt. Aufgrund dieser Änderung haben sich jetzt bei vielen Spielern die TTR-Werte um bis zu 120 Punkte erhöht, weil diese jetzt nicht mehr abgezogen werden.

### Einführung altersabhängiger Initialisierungs-Untergrenzen:

Damit die TTR-Werte im Rahmen der dynamischen Initialisierungen nicht in zu kleine Zahlenbereiche geraten, wurden jetzt altersabhängige Initialisierungsuntergrenzen eingeführt. Das gilt sowohl für die dynamische Punktspiel-Initialisierung als auch für die dynamische Turnier-Initialisierung. Diese Initialisierungen werden wie bisher durchgeführt und der errechnete Initialisierungswert einfach durch einen Mindestwert ersetzt, sofern dieser unterschritten wurde. Die Berechnungsformel für diese altersabhängigen Untergrenzen lautet wie folgt: Männliche Spieler im Alter von 18 Jahren und älter werden mit 900 Punkten initialisiert, weibliche mit 800. Für jedes Jahr, das ein Anfänger jünger als 18 Jahre ist, sinkt der Mindestwert um 15 Punkte, bis hinunter zu sechs Jahren. Daraus errechnet sich, dass ein sechsjähriger (oder jüngerer) Junge mit mindestens 720 Punkten und ein sechsjähriges Mädchen mit mindestens 620 Punkten initialisiert wird. Durch diese Maßnahme sind jetzt bei vielen ganz jungen Spielern, die noch nicht oft gewonnen haben, die TTR-Werte angestiegen.

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Alle Ergebnisse von internationalen Turnieren ab dem 01.07.2006, die der ITTF gemeldet worden sind, fließen jetzt auch in die JOOLA-Rangliste ein. Insgesamt handelt es sich um 638 Turniere mit in Summe 227.029 Ergebnissen. Auch zukünftig werden die internationalen Turniere regelmäßig berücksichtigt werden. Der Vorteil dieser Neuerung besteht darin, dass jetzt alle Gegner der deutschen Spitzenspieler, auf die diese bei internationalen Turnieren treffen, einen "richtigen" TTR-Wert erhalten haben. Damit werden jetzt alle Spiele nach der gleichen Berechnungslogik behandelt und nicht mehr wie bisher bei den Spitzenspielern nach zwei verschiedenen Ansätzen (siehe dazu auch den 2. Absatz vom 15.12.2011 – die dort beschriebene Berechnungsmethode wird jetzt nicht mehr verwendet).

Kurz vor der Q-TTR-Berechnung erfolgte außerdem der Import von 14.935 Einzel-Ergebnissen der fünf Spielzeiten 2007/08 bis 2011/12 aus der bisherigen JOOLA-Senioren-Rangliste in die click-TT-Datenbank. Damit sind die Ergebnisse von insgesamt 74 Senioren-Veranstaltungen in die Datenbank gelangt. Bei den importierten Ergebnissen handelt es sich um solche von Senioren-Meisterschaften auf Regional- und Landesverbandsebene aus allen 20 Landesverbänden mit Ausnahme des TTVN (diese Ergebnisse waren auch vorher schon in der Rangliste enthalten) und des TTVMV. Die Ergebnisse aus Mecklenburg-Vorpommern liegen zwar vor, doch dieser Verband hat dem DTTB bislang noch nicht seine Spielerdaten zur Verfügung gestellt. Da ein Ergebnis aber nur in die Rangliste einfließen kann, wenn beide Spieler auch in der click-TT-Datenbank vorhanden sind, musste auf den Import der Mecklenburger Seniorenergebnisse verzichtet werden.

Play-Off-Runde der 1. Bundesliga Herren 2006/07

Play-Off-Runde der 1. Bundesliga Herren 2007/08

Play-Off-Runde der 1. Bundesliga Herren 2008/09

Play-Off-Runde der 1. Bundesliga Herren 2009/10

Deutsche Pokalmeisterschaften der Herren 2006/07

Deutsche Pokalmeisterschaften der Herren 2007/08

Deutsche Individualmeisterschaften der Verbandsklassen 2009/10

Deutsche Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen 2007/08

Deutsche Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen 2009/10

## **21.05.2013: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2013 - 457.758 Spieler - 23.028.412 Spiele**

### Einführung des internationalen Nachwuchsausgleichs:

Das Einspielen der internationalen Ergebnisse vor der Q-TTR-Berechnung vom Februar 2013 hat gezeigt, dass die TTR-Werte vieler internationaler Nachwuchsspieler systembedingt nicht so schnell steigen konnten, wie es ihrem tatsächlichen Spielstärkezuwachs entspricht. Infolgedessen waren sie teilweise deutlich unterbewertet, was dazu geführt hat, dass sie bei internationalen Spielen gegen deutsche Nachwuchsspieler diesen unverhältnismäßig viele TTR-Punkte abgenommen haben, weil hier die Gewinnerwartung aufgrund der Unterbewertung nicht korrekt ermittelt werden konnte. Als Ursache wurde ermittelt, dass den ausländischen Spielern im Gegensatz zu ihren deutschen Altersgenossen die Möglichkeit fehlte, bei nationalen und regionalen Turnieren in den Genuss des Nachwuchsausgleichs zu kommen, durch den diese pro Nachwuchs-Veranstaltung zwei TTR-Punkte zusätzlich erhalten haben, weil solche Turniere in den ausländischen Verbänden zwar gespielt, nicht aber in die click-TT-Ergebnisdatenbank eingespielt werden. Daher wurde nun der internationale Nachwuchsausgleich eingeführt, der dafür sorgt, dass die Spieler aus dem Ausland pro Quartal, in dem sie jünger als 19 Jahre sind, zusätzlich acht TTR-Punkte als Quartals-Nachwuchs-Spielstärkezuwachs erhalten. Es ist geplant, auch für die deutschen Spieler demnächst auf diese Form des Nachwuchsausgleichs umzustellen, der unabhängig von der Anzahl der gespielten und eingetragenen Turniere ist und dem alterungsbedingtem Spielstärkezuwachs im Nachwuchsalter Rechnung trägt.

## **16.08.2013: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2013 - 459.310 Spieler - 23.142.048 Spiele**

### Verbesserung der Datenqualität der Spielberechtigungszeiten:

Nicht in allen Fällen erfolgte in der Vergangenheit die Vergabe/Nichtvergabe von Inaktivitätsabzügen und des internationalen Nachwuchsausgleichs korrekt. Das lag dann daran, dass die Stammdaten der betroffenen Spieler – insbesondere bezüglich der Spielberechtigungszeiten – fehler- oder lückenhaft waren. Für die Entscheidung des Ranglistenprogramms, ob für einen bestimmten Zeitraum kein Inaktivitätsabzug zu erfolgen hat bzw. ob internationaler Nachwuchsausgleich vergeben werden kann, wird nämlich ermittelt, ob der Spieler im betreffenden Zeitraum für einen nicht-click-TT-Verband bzw. im Ausland spielberechtigt war. Aufgrund fehlender oder falscher Einträge - überwiegend bei Spielberechtigungszeiten in nicht-click-TT-Verbänden - kam es hier zu falschen Abzügen/Nicht-Abzügen wegen Inaktivität bzw. Vergaben/Nicht-Vergaben von internationalem Nachwuchsausgleich. Im Vorfeld dieser Quartalsberechnung sind die Stammdaten sehr vieler betroffener Spieler bezüglich der Spielberechtigungszeiten durch manuelle Nacharbeit korrigiert bzw. ergänzt worden. Falsche Programmentscheidungen hinsichtlich Inaktivität und internationalem Nachwuchsausgleich konnten dadurch minimiert werden.

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutsche Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen 2006/07  
Deutsche Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen 2008/09  
Norddeutsche Ranglistenturniere Schüler B 2006/07 bis 2012/13  
Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler 2010/11

## **17.12.2013: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2013 - 476.362 Spieler - 24.701.711 Spiele**

### Weitere Verbesserung der Datenqualität der Spielberechtigungszeiten:

Die bereits beim 16.08.2013 beschriebene Korrektur der Stammdaten bezüglich der Spielberechtigungszeiten ist fortgesetzt worden. Dadurch konnten weitere zuvor falsche Programmentscheidungen hinsichtlich Inaktivität und internationalem Nachwuchsausgleich vermieden werden.

### Optimierungen des Programmcodes:

Verbesserungen am Programmcode hinsichtlich der Vergabe bzw. Nichtvergabe von Inaktivitätsabzügen und deren Berücksichtigung bei der dynamischen Initialisierung führten bei einigen Spielern zu anderen Initialisierungswerten als zuvor.

### Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren:

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend von 2007/08 und 2008/09

**17.02.2014: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2014 - 480.679 Spieler - 25.297.229 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren

**15.05.2014: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2014 - 484.282 Spieler - 26.353.133 Spiele**

### Berücksichtigung von Turnieren bei der Q-TTR-Berechnung leicht verändert:

Infolge eines Beschlusses des DTTB-Bundestags 2014 hat sich eine Änderung bei der Berücksichtigung von Turnier-Konkurrenzen bei der Q-TTR-Berechnung ergeben, die am Wochenende des Q-TTR-Stichtags liegen. Es werden ab dieser Q-TTR-Berechnung nur noch die Ergebnisse solcher TTR-relevanter Konkurrenzen von Turnieren berücksichtigt, wenn das gesamte Turnier, zu dem die Konkurrenz gehört, vor dem Stichtag (11.05.) beendet worden ist.

Es reicht jetzt also nicht mehr wie bisher, dass die Konkurrenz vor dem Stichtag beendet ist, sondern das ganze Turnier muss vor dem Stichtag beendet sein.

Hintergrund ist, dass alle Konkurrenzen von solchen Turnieren, die vor dem Stichtag beginnen und am Stichtag oder danach enden, zukünftig gleichbehandelt werden sollen, also allesamt nicht in den Q-TTR-Wert des betreffenden Stichtages einfließen sollen. Hier wird also zukünftig das Turnier als Einheit gesehen - entweder fließen alle Konkurrenzen in den Q-TTR-Wert ein oder keine. Selbstverständlich fließen alle Konkurrenzen dann aber in die darauffolgende Q-TTR-Berechnung ein.

**18.08.2014: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2014 - 485.498 Spieler - 26.460.670 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren

**15.12.2014: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2014 - 500.773 Spieler - 27.935.931 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren

### Wartezeit auf Ergebniserfassung verkürzt:

Erstmals wurden die Q-TTR-Werte einen Tag früher berechnet als zuvor. Es wurde nach dem 10. des Monats der Q-TTR-Berechnung nicht mehr drei, sondern nur noch zwei Tage lang gewartet, dass die Ergebnisse von den Spielen bis einschließlich zum 10. des Monats erfasst werden.

Der Q-TTR-Berechnungslauf beginnt zukünftig also bereits am 13. und nicht mehr erst am 14. des Monats. Auch die Prüfung der Berechnung (Dauer im Normalfall ca. ein Tag) kann somit einen Tag früher als bisher beginnen, und wenn alles normal gelaufen ist, auch die Freigabe und Veröffentlichung der Q-TTR-Werte.

**16.02.2015: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2015 - 504.253 Spieler - 28.528.280 Spiele**

Kein Ergebnisnachtrag von vergangenen Turnieren

### Neue Form des Nachwuchsausgleichs eingeführt:

Der Nachwuchsausgleich soll der Tatsache Rechnung tragen, dass Nachwuchsspieler alleine durch das Älterwerden und ihr damit verbundenes körperliches Wachstum im Laufe einer Saison automatisch stärker werden, was für erwachsene Spieler nicht gilt. Der Nachwuchsausgleich soll dabei nur das mit der körperlichen Entwicklung verbundene Spielstärke-Wachstum eines **Durchschnitts-Jugendlichen** in TTR-Punkten abdecken. Eine darüber hinausgehende überdurch-

schnittliche Spielstärkeentwicklung, verursacht insbesondere durch viel Training und viele Wettkämpfe, und damit eine zusätzliche Steigerung ihres TTR-Werts müssen die Jugendlichen – wie die Erwachsenen auch – durch ihre Ergebnisse sicherstellen.

Bisher war es so, dass den Jugendlichen pro Teilnahme an einem Mannschaftskampf oder einer Turnierkonkurrenz im Nachwuchsbereich zu den dort aufgrund des Ergebnisses gewonnenen oder verlorenen Punkten grundsätzlich zwei Punkte Nachwuchsausgleich ‚geschenkt‘ wurden. Diese Regelung hatte jedoch mehrere Nachteile:

Sie funktioniert nur, wenn von allen Jugendlichen alle Wettkampfergebnisse in die Rangliste einfließen, damit alle Jugendlichen die Möglichkeit haben, sich den NWA zu holen. Nach mittlerweile 4,5 Jahren JOOLA-Rangliste steht fest, dass diese Voraussetzung noch nie erfüllt war und möglicherweise auch noch längere Zeit nicht erfüllt sein wird. Von neun deutschen Verbänden sind die Punktspielergebnisse noch nicht in der click-TT-Datenbank enthalten, und aus diesen Verbänden wird auch nur ein Bruchteil der Turnierergebnisse erfasst. Aus dem Ausland werden gar keine nationalen oder regionalen Punktspiel- oder Turnierergebnisse erfasst. Ausländische Spieler und die aus den nicht-click-TT-Verbänden sind also allein durch das Fehlen ihrer Ergebnisse bisher benachteiligt worden.

Der Grad der Turnierergebniserfassung ist selbst in den elf click-TT-Verbänden nicht überall gleich. In einigen Verbänden werden noch nicht alle Turniere erfasst. Die Spieler aus den betroffenen Regionen waren dadurch benachteiligt, dass nicht alle ihre Wettkämpfe in der Datenbank enthalten sind.

Die Staffelgrößen im Nachwuchsbereich sind sehr unterschiedlich. Teilweise wird mit Zwölferligen gespielt, während in einigen Kreisen (mangels Mannschaften) nur Sechserstaffeln gebildet werden können. Einige Jugendliche konnten also gar nicht so oft spielen und sich die zwei Punkte NWA so oft holen wie andere.

Der bisherige NWA wurde nur für Wettkämpfe im Nachwuchsbereich vergeben. Jugendliche, die überwiegend im Erwachsenenbereich gespielt haben, haben den NWA nur bei ihren wenigen Nachwuchsturnieren erhalten.

All diese Nachteile der alten Regelung haben dazu geführt, eine neue Regelung zu suchen, bei der die grundlegende Logik nicht davon abhängig ist, wie viele Ergebnisse eines in der Rangliste prinzipiell enthaltenen Jugendlichen auch tatsächlich in die Datenbank eingegeben werden und die deshalb allen Spielern gerecht wird, und zwar unabhängig davon, aus welchem Verband sie kommen und wie viel oder wenig sie im Nachwuchsbereich gespielt haben. Die Lösung besteht in einer zeitraumbezogenen Vergabe des Nachwuchsausgleichs in gleicher Höhe an alle Nachwuchsspieler. Die Höhe pro Zeitraum wurde in zahlreichen Testläufen so gewählt, dass die durchschnittlichen TTR-Werte der aktiven Spieler aus den click-TT-Verbänden sich bei ihr am wenigsten von den bisherigen TTR-Werten dieser Spieler unterscheiden.

Alle Jugendlichen erhalten seit dieser Q-TTR-Berechnung am letzten Tag eines Quartals, in dem der Jugendliche maximal 17 Jahre alt ist, laut Eintrag in click-TT eine Spielberechtigung besitzt und mit mindestens einem Spiel in der Datenbank vertreten ist, einen Quartals-Nachwuchs-Spielstärkezuwachs (QNSZ) in Höhe von 6 TTR-Punkten. Dieser wird für alle Jugendlichen so lange vergeben, bis der Spieler entweder laut Eintrag in click-TT nicht mehr spielberechtigt ist oder mindestens 18 Jahre alt ist. Für Jugendliche aus click-TT-Verbänden (Verbände mit Eintrag der kompletten Punktspielergebnisse in der click-TT-Datenbank) kommt als dritte Abbruchbedingung hinzu, wenn der Spieler drei komplette Quartale lang kein (neues) Ergebnis in der click-TT-Datenbank aufzuweisen hat, also inaktiv geworden ist.

#### Nachwuchs-Entwicklungsbonus für ausländische Jugendspieler eingeführt:

Seit der Einführung eines internationalen Quartals-Nachwuchs-Spielstärkezuwachses nur an die Spieler im Ausland im Mai 2013 hat sich gezeigt, dass dieser QNSZ alleine nicht reicht, um das Spielstärke-Wachstum der starken ausländischen Nachwuchsspieler angemessen abbilden zu können. Der QNSZ ist nämlich auf das altersbedingte Besser-Werden der durchschnittlichen Nachwuchsspieler ausgerichtet. Die international spielenden Nachwuchsspieler werden aber überdurchschnittlich schnell besser. In Deutschland holen sich die besten Nachwuchsspieler die zusätzlich erforderlichen Punkte in den Punktspielen und bei den nationalen und regionalen Turnieren von ihren Gegnern, und zwar sowohl von jugendlichen als auch von erwachsenen Gegnern. Diese Möglichkeit haben die ausländischen Jugendlichen, die bei den ITTF-Nachwuchsveranstaltungen



auf die besten Deutschen treffen, aber nicht. Aus dem Ausland werden weder Punktspiele noch nationale oder regionale Turniere in die click-TT-Datenbank eingetragen. Und deshalb können sich die guten ausländischen Nachwuchsspieler die für ihre Entwicklung erforderlichen Punkte gar nicht von ihren nationalen Gegnern holen und sind deshalb zu tief bewertet, wenn sie bei den ITTF-Veranstaltungen auf ihre deutschen Gegner treffen. Das hat dazu geführt, dass bei den von der ITTF übernommenen Ergebnissen der internationalen Nachwuchsturniere die starken deutschen Nachwuchsspieler trotz des internationalen QNSZ immer noch übermäßig viele Punkte verloren haben.

Dieses Fehlen der Möglichkeit, sich von anderen Spielern die erforderlichen Punkte zu holen, wird mit dem neuen internationalen Quartals-Nachwuchs-Entwicklungsbonus (QNEB) ausgeglichen, der mit dieser Q-TTR-Berechnung nur für die ausländischen Nachwuchsspieler eingeführt worden ist. Dieser bedeutet, dass die Spieler aus dem Ausland pro Quartal, in dem der Jugendliche maximal 16 Jahre alt ist, laut Eintrag in click-TT eine Spielberechtigung für einen ausländischen Verein/Verband besitzt und mit mindestens einem Spiel in der Datenbank vertreten ist, zusätzlich zehn TTR-Punkte als Quartals-Nachwuchs-Entwicklungsbonus erhalten. Dieser wird für die ausländischen Jugendlichen so lange vergeben, bis der Spieler entweder laut Eintrag in click-TT nicht mehr für einen ausländischen Verein/Verband spielberechtigt ist oder mindestens 17 Jahre alt ist.

Gemeinsam sorgen QNSZ und QNEB dafür, dass die Spielstärke der ausländischen Nachwuchsspieler jetzt angemessen bewertet wird, und die deutschen Nachwuchsspieler nicht mehr mit massiven Punktverlusten von ihren internationalen Einsätzen zurückkehren. Für den normalen deutschen Spieler hat dieser QNEB keine Auswirkungen.

#### **18.05.2015: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2015 - 507.699 Spieler - 29.528.279 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismachtrag von vergangenen Turnieren

#### **14.08.2015: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2015 - 509.217 Spieler - 29.647.551 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismachtrag von vergangenen Turnieren

#### **15.12.2015: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2015 - 522.889 Spieler - 31.094.257 Spiele**

Kein Ergebnismachtrag von vergangenen Turnieren

#### Änderung der „statischen Punktspiel-Initialisierung“:

Seit Beginn der Ranglistenberechnung im November 2010 wurde jeder Spieler, der in der Initialisierungshalbserie seines Verbandes in einer Mannschaftsmeldung enthalten war, anhand genau dieser Mannschaftsmeldung statisch-punktspiel-initialisiert. Die Initialisierungshalbserien sind (je nach Verband) die Vorrunden 2005/06, 2006/07 bzw. 2007/08. Je später aber ein Spieler, der damals in einer Mannschaftsmeldung stand und (damals) nicht gespielt hat, nun tatsächlich sein erstes Spiel gemacht hat, desto stärker kann sein damaliger Wert (mit dem er eingestuft wurde) von seiner jetzigen Spielstärke abweichen. Deshalb wurde die Einstufungslogik jetzt umgestellt.

Seit dieser Quartalsberechnung wird ein Spieler nur noch dann statisch-punktspiel-initialisiert, wenn er in der Initialisierungshalbserie seines Verbandes nicht nur gemeldet war, sondern auch gespielt hat. Dabei ist es unerheblich, ob er damals genau in der Mannschaft gespielt hat, in der er gemeldet war, oder in einer anderen als Ersatzspieler, oder bei einem Turnier. Eingestuft wird er mit der Position in der Mannschaft, in der er gemeldet war. Alle anderen Spieler, die in der Initialisierungshalbserie ihres Verbandes nicht gespielt haben, werden ab jetzt nur noch dynamisch initialisiert. Wenn sie in der Halbserie ihres ersten Spiels in einer Mannschaftsmeldung stehen, wird eine dynamische Punktspiel-Initialisierung vorgenommen, ansonsten eine dynamische Turnier-Initialisierung. Die dabei resultierenden neuen Einstufungswerte sollten viel besser zur tatsächlichen Spielstärke beim ersten Spiel passen als die bis zu zehn Jahre alten Werte.

Von der Änderung dieser Einstufung sind ca. 14.500 Spieler betroffen. Signifikante Änderungen des aktuellen TTR-Wertes gibt es aber nur für solche Spieler, deren erstes Spiel noch nicht lange zurückliegt bzw. die seitdem nur wenige Spiele absolviert haben.

## **17.02.2016: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2016 - 530.680 Spieler - 31.646.494 Spiele**

### Änderung der „statischen Punktspiel-Initialisierung“:

In den letzten Monaten haben sieben der neun Landesverbände, die in der letzten Saison noch nicht mit click-TT gearbeitet haben, dem DTTB ihre kompletten Punktspielergebnisse vergangener Spielzeiten zur Verfügung gestellt. Das betraf teilweise die Saison 2009/10 und folgende, teilweise auch nur die Saison 2014/15. Ein Großteil dieser Punktspieldaten ist mittlerweile in die click-TT-Datenbank importiert worden. Damit diese Spielberichte nun auch bei den TTR-Berechnungsläufen berücksichtigt werden konnten und „sinnvolle“ TTR-Werte liefern, mussten umfangreiche Umprogrammierungen an der statischen Punktspielinitialisierung vorgenommen werden.

Bisher wurden alle elf click-TT-Landesverbände mit einer der Vorrunden der drei Spielzeiten 2005/06, 06/07 oder 07/08 statisch punktspiel-initialisiert. Das war jeweils die Saison, in der der gesamte Verband mit all seinen Staffeln erstmals eine vollständige Spielberichtserfassung in click-TT vorgenommen hat und nicht mehr, wie in der Anfangszeit von click-TT teilweise noch üblich, nur das reine Mannschaftsergebnis (9:5; 7:4) erfasst hat. Wenn nun in Landesverbänden, für die die Initialisierungshalbserie (z. B.) die Vorrunde 06/07 war (wie Hessen oder Niedersachsen) in einzelnen – überwiegend höheren - Staffeln auch schon in der Saison davor Punktspielberichte in click-TT erfasst worden sind, dann startete die TTR-Berechnung am 1.7.2005 für die betroffenen Spieler mit ihrem Initialisierungswert aus 06/07. Das war bisher auch kein Problem, weil auf diese Weise maximal zwei frühere Spielzeiten überbrückt werden mussten (nur für Bremen und Sachsen-Anhalt mit der Initialisierungssaison 2007/08 waren es die zwei Spielzeiten davor).

Durch die Berücksichtigung der neuen Daten der nicht-click-TT-Verbände, die teilweise erst ab der Initialisierungssaison 2014/15 vorliegen, hätte das nun bei Beibehaltung der bisherigen Logik bedeutet, dass die Spieler aus diesen Verbänden, die aufgrund von Turnierergebnissen bereits TTR-Werte haben, neuerdings mit Einstufungswerten aus 2014/15 in die Berechnungs-Zeitreise am 1.7.2005 (also neun Jahre früher) gestartet wären. Da das verständlicherweise nicht sinnvoll sein kann, musste die Einstufungslogik grundlegend erneuert werden.

Seit dieser Q-TTR-Berechnung wird nicht mehr für jeden Spieler automatisch die Initialisierungshalbserie seines Verbandes benutzt, um ihn nach Möglichkeit statisch zu initialisieren. Nach neuer Logik wird jetzt jeder Spieler in der Halbserie seines ersten Spiels (in click-TT) mit einer der verschiedenen Initialisierungsmethoden und den zu dieser Halbserie passenden Werten ersteinstufig, auch wenn das nicht die statische Einstufung ist, welche bekanntermaßen die besten Einstufungswerte liefert. Wenn die Halbserie mit dem ersten Spiel nun nicht gerade die Initialisierungshalbserie seines Verbandes ist, dann wird ein Spieler dynamisch eingestuft, entweder mit der dynamischen Punktspiel-Initialisierung oder mit der dynamischen Turnier-Initialisierung.

Die Spieler aus der Pfalz z. B., deren Punktspielergebnisse jetzt erstmals berücksichtigt werden konnten und wo die Initialisierungshalbserie die Vorrunde 2014/15 ist, werden jetzt entweder bereits vor dem 1.7.2014 dynamisch eingestuft, wenn sie schon davor verwertbare Ergebnisse z. B. von Turnieren haben (das betrifft über 1.000 Spieler), oder sie werden mit der Vorrunde 2014/15 statisch initialisiert, wenn sie ihr erstes click-TT-Spiel in der Vorrunde 2014/15 hatten (das betrifft ca. 4.400 PTTV-Spieler), oder sie werden dynamisch initialisiert, wenn ihr erstes Spiel erst in der Rückrunde 2014/15 oder noch später stattfand (das betrifft bis heute knapp 1.000 Spieler).

Im Zuge der Umprogrammierungen wurde auch ermöglicht, dass ein Verband jetzt mehrere statische Initialisierungshalbserien haben kann. Davon profitieren jetzt vor allem Hessen und Niedersachsen, deren Spieler aus den höheren Spielklassen jetzt schon mit 2005/06 statisch initialisiert werden, während das für die tieferklassigen Spieler wie bisher erst mit 2006/07 erfolgt.

Die bisherigen bzw. zusätzlichen Initialisierungshalbserien (neu) der einzelnen Verbände sind:

Vorrunde 2005/06: DTTB (Bundesligen/neu), Norddeutscher TTV (neu), Südwestdeutscher TTV (neu), Süddeutscher TTV (jeweils Regional- und Oberligen), Württemberg-Hohenzollern, Südbaden, Bayern, Niedersachsen (neu), Hessen (neu), Rheinhessen (neu)

Vorrunde 2006/07: DTTB (Bundesligen), Norddeutscher TTV, Südwestdeutscher TTV (jeweils Regional- und Oberligen), WTTV, Rheinland, Baden, Niedersachsen, Hessen, Rheinhessen

Vorrunde 2007/08: Bremen, Sachsen-Anhalt

Vorrunde 2014/15: Pfalz (neu)

### Änderung der „dynamischen Punktspiel-Initialisierung“:

Zur jetzigen Quartalsberechnung ist auch die dynamische Punktspieleinstufung umprogrammiert worden. Damit soll Spielern geholfen werden, bei denen die dynamische Punktspieleinstufung bei ihrem ersten Spiel nicht gelang. Im Normalfall wird ja der Durchschnitt aller Spieler der jeweiligen Gruppe genommen, die die gleiche Meldeposition in ihrer Mannschaft haben wie der neue Spieler. Ein Problem gibt es z. B. immer dann, wenn – gerade in Anfängerstaffeln – noch gar kein Spieler auf dieser Meldeposition einen TTR-Wert hat. Dann kann auch kein Durchschnitt gebildet werden. Die dynamische Punktspiel-Einstufung war dann gescheitert, und fatalerweise gab es bislang pro Spieler auch nur einen einzigen Initialisierungsversuch. Wenn der nicht gelang, konnte der Spieler nur noch mit Hilfe einer Turnier-Initialisierung überhaupt einen TTR-Wert erhalten. Nach vollzogener Änderung der Programmierung wird jetzt bei jedem nachfolgenden Spiel erneut versucht, die dynamische Punktspielinitialisierung durchzuführen. Spätestens in ihrer zweiten Halbserie gelingt das jetzt bei fast allen Spielern.

Wenn ein Spieler mit einem Spiel nicht initialisiert werden kann, kann dieses auch nicht für seinen Gegner berücksichtigt werden, weil dann ja keine Gewinnwahrscheinlichkeit berechnet werden kann, für die beide Gegner einen TTR-Wert haben müssen. Diese Spiele werden dann in eine gesonderte Datei geschrieben; man spricht von sogenannten „Berechnungsproblemen“. Mit der Umsetzung der neuen Funktionalität des wiederholten Initialisierungsversuchs ist es gelungen, einen beträchtlichen Teil der bisherigen Berechnungsprobleme zu lösen.

### Ermittlung der „passenden Einstufungsgruppe“:

Die beiden auf den Punktspielergebnissen basierenden Einstufungsmethoden (statisch und dynamisch) gelten als deutlich besser als die nur auf Turnierergebnissen beruhende dynamische Turnier-Initialisierung. Voraussetzung für beide Methoden ist aber, dass die richtige „Einstufungsgruppe“ ermittelt wird, also die Spielklasse der Stamm-Mannschaft des Spielers in der Halbserie seines ersten Spiels (in click-TT). Das Ermitteln dieser richtigen Einstufungsgruppe ist jetzt ebenfalls von der nu Datenautomaten GmbH – dem Dienstleister für click-TT und die Ranglistenberechnung - neu programmiert worden. Das ist die Ursache dafür, dass für einige Spieler jetzt eine andere passende Einstufungsgruppe ermittelt worden ist als zuvor. Neu ist dabei auch, dass für jeden Spieler die richtige Einstufungsgruppe jetzt permanent in einer Datenbank vorgehalten wird und somit nicht mehr zur Laufzeit der Q-TTR-Berechnung erst ermittelt werden muss. Deren Laufzeit wird dadurch verringert, was auch positive Auswirkungen auf die Stabilität der Q-TTR-Berechnung hat.

### Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des Pfälzer TTV aus 2014/15

Kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**14.05.2016: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2016 - 553.991 Spieler - 33.914.258 Spiele**

### Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des Berliner TTV von 2009/10 bis 2014/15

Alle Staffeln des Sächsischen TTV von 2009/10 bis 2014/15

Alle Staffeln des TTV Brandenburg aus 2014/15

Alle Staffeln des Saarländischen TT-Bundes aus 2014/15

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**19.08.2016: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2016 - 564.257 Spieler - 34.583.181 Spiele**

Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des TTV Mecklenburg-Vorpommern von 2014/15 bis 2015/16

Alle Staffeln des Berliner TTV aus 2015/16

Alle Staffeln des Sächsischen TTV aus 2015/16

Alle Staffeln des TTV Brandenburg aus 2015/16

Alle Staffeln des Saarländischen TT-Bundes aus 2015/16

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**15.12.2016: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2016 - 589.740 Spieler - 36.387.606 Spiele**

Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des Hamburger TTV von 2013/14 bis 2015/16

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**15.02.2017: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2017 - 593.576 Spieler - 36.956.899 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**14.05.2017: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2017 - 591.954 Spieler - 38.027.748 Spiele**

Änderung der „dynamischen Turnier-Initialisierung“:

Bislang wurden bei der dynamischen Turnier-Initialisierung alle Spieler mit dieser Methode initialisiert, die in der Halbserie ihres ersten Turniers in keiner Mannschaftsmeldung standen und bei ihrem ersten Turnier in ihrer ersten Konkurrenz gegen mindestens zwei Gegner mit TTR-Werten gespielt haben. Die Mindestzahl von zwei Spielen bleibt bestehen, doch wird sie für Spieler, die bei ihrem ersten Turnier in ihrer ersten Konkurrenz kein Spiel gewonnen haben, auf fünf heraufgesetzt. Konkret bedeutet das, dass sieglose Spieler bei ihrem ersten Turnier in ihrer ersten Konkurrenz nur noch dann initialisiert werden, wenn sie dort mindestens 0:5 gespielt haben oder noch mehr Niederlagen hatten. Erst dann kann davon ausgegangen werden, dass der resultierende Initialisierungswert aussagekräftig genug ist, um verwendet werden zu können. Es werden jetzt genau die Spieler nicht mehr dynamisch turnier-initialisiert, die beim ersten Turnier in ihrer ersten Konkurrenz 0:2, 0:3 oder 0:4 gegen Spieler mit TTR-Werten gespielt haben.

Auf diese Weise können jetzt ca. 5.500 Spieler nicht mehr initialisiert werden und fallen aus der Rangliste heraus – die allermeisten davon aus dem Ausland, von wo ausschließlich Turnierergebnisse in die JOOLA-Rangliste einfließen. Aus den 17 click-TT-Verbänden betrifft es in Summe ca. tausend Spieler. Für Spieler, die bei ihrem ersten Turnier mindestens ein Spiel gewonnen haben, ändert sich nichts. Und viele der Spieler, die jetzt wegen 0:2, 0:3 oder 0:4 beim ersten Turnier in ihrer ersten Konkurrenz nicht mehr initialisiert werden, werden jetzt mit der zweiten Konkurrenz oder dem zweiten Turnier oder ihrer ersten Mannschaftsmeldung initialisiert. Allerdings werden gerade diese Spieler jetzt einen anderen Initialisierungswert erhalten, infolgedessen sich auch ihr aktueller Wert ändern kann. Und auch die Gegner dieser Spieler können betroffen sein – je länger ihr Spiel gegen solche Spieler allerdings zurückliegt, desto geringer sind die Auswirkungen auf den aktuellen TTR-Wert.

Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des Hamburger TTV von 2016/17

Kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**16.08.2017: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2017 - 594.304 Spieler - 38.374.344 Spiele**

Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Staffeln des Berliner TTV und des Sächsischen TTV von 2016/17

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**14.12.2017: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2017 - 610.803 Spieler - 40.028.634 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**15.02.2018: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2018 - 620.255 Spieler - 40.620.265 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode

Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren:

Senioren-Weltmeisterschaften 2006 in Bremen/GER  
Senioren-Europameisterschaften 2007 in Rotterdam/NED  
Senioren-Weltmeisterschaften 2008 in Rio de Janeiro/BRA  
Senioren-Europameisterschaften 2009 in Porec/CRO  
Senioren-Weltmeisterschaften 2010 in Hohhot/CHN  
Senioren-Europameisterschaften 2011 in Liberec/CZE  
Senioren-Weltmeisterschaften 2012 in Stockholm/SWE  
Senioren-Europameisterschaften 2013 in Bremen/GER  
Senioren-Weltmeisterschaften 2014 in Auckland/NZL  
Senioren-Europameisterschaften 2015 in Tampere/FIN  
Senioren-Weltmeisterschaften 2016 in Alicante/ESP  
Senioren-Europameisterschaften 2017 in Helsingborg/SWE

**14.05.2018: neue Quartalsrangliste zum 11.05.2018 - 623.573 Spieler – 41.756.039 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**15.08.2018: neue Quartalsrangliste zum 11.08.2018 - 625.497 Spieler – 42.087.528 Spiele**

Übernahme der Ergebnisse von vergangenen Punktspiel-Saisons:

Alle Gruppen des Berliner TTV und des Sächsischen TTV von 2017/18

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**14.12.2018: neue Quartalsrangliste zum 11.12.2018 - 640.518 Spieler – 43.676.263 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode und kein Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren

**14.02.2019: neue Quartalsrangliste zum 11.02.2019 - 645.606 Spieler - 44.261.273 Spiele**

Keine Veränderungen am Programmcode

Ergebnismnachtrag von vergangenen Turnieren:

Senioren-Weltmeisterschaften 2018 in Las Vegas/USA